

2244. Artikel zu den Zeitereignissen

Gladio-Terror in Berlin? (29)

In Artikel 2236 hatte ich die Fragen 1-16 aufgelistet. Nun folgen die Fragen 17-35:

- Frage 17: Hatte der Täter tatsächlich den LKW verlassen, oder blieb er im Führerhaus?¹
- Frage 18: Wurden nur "Insider"-Polizisten und "Insider"-Sanitäter an den LKW gelassen?²
- Frage 19: Konnte der Täter zu einem späteren Zeitpunkt – unbemerkt von der Öffentlichkeit – den LKW verlassen?³

Antwort: Ich gehe davon aus, daß der *Gladio*-Killer-Fahrer im LKW verblieb (wahrscheinlich auf der Liege im Führerhaus⁴) und durch "Insider"-Polizisten und "Insider"-Sanitäter abgeschirmt wurde. Zu einem späteren Zeitpunkt konnte er dann unbemerkt von der Öffentlichkeit den LKW verlassen.

- Frage 20: Wie ist es möglich, daß der Täter – nach einer aufsehenerregenden LKW-Mordfahrt im belebten Zentrum Berlins vor der Gedächtniskirche – einfach aussteigen und verschwinden konnte?⁵ Antwort: s.o.
- Frage 21: Wie konnte es sein, daß der Täter nicht gefilmt wurde, obwohl jeder bei der kleinsten Kleinigkeit sofort sein Handy zückt?⁶ Antwort: s.o.
- Frage 22: Sollte obiger Aufruf der Polizei⁷ verhindern, daß Details des Terroranschlags bekannt werden, die der offiziellen Version widersprechen?⁸ Antwort: mit Sicherheit.
- Frage 23: Wer hat bei ThyssenKrupp das Zeitfenster verschoben?⁹ Antwort: kann ich so nicht sagen. Daß aber Befehle der Logen-, „Bruderschaft“,¹⁰ in der sich solche Firmen traditionell befinden, ausgeführt werden müssen, ist bekannt.
- Frage 24: Sollte der Berliner Terror-Anschlag von dem Skandal, das aktive Engagement der NATO auf Seiten der islamistischen Terroristen in Ost-Aleppo, ablenken?¹¹ Antwort: der Skandal wurde am 16. Dezember öffentlich, aber natürlich nicht in der Mainstream-Presse. Er wurde, wie viele andere Skandale auch „unter den Teppich gekehrt“. Mittlerweile glaube ich nicht mehr, daß der NATO-Skandal der

¹ Siehe Artikel 2217 (S. 2)

² Siehe Artikel 2217 (S. 2)

³ Siehe Artikel 2217 (S. 2)

⁴ Siehe Artikel 2217 (S. 3)

⁵ Siehe Artikel 2218 (S. 4)

⁶ Siehe Artikel 2218 (S. 4)

⁷ Zeugen werden darum gebeten, Bilder und Videos an dieses Upload-Portal zu schicken: www.bka-hinweisportal.de. Die Polizei bitte darum, zum Schutz der Privatsphäre von Opfern und Angehörigen keine Videos vom Ereignisort im Netz zu verbreiten

⁸ Siehe Artikel 2218 (S. 4)

⁹ Siehe Artikel 2218 (S. 4)

¹⁰ Diese befiehlt NATO-Gladio

¹¹ Siehe Artikel 2219 (S. 4)

Anlaß für LKW-Terroranschlag war, weil 3 Tage Vorbereitungszeit für diese „Maßarbeit“¹² meines Erachtens zu wenig sind.

- Frage 25: Zeigt das obige Bild den ... *getöteten Anis Amri*?¹³
- Frage 26: Wurde Anis Amri bei Mailand erschossen?¹⁴
- Frage 27: Wurde Anis Amri erschossen?¹⁵
- Frage 28: Wenn überhaupt: wann und wo wurde Anis Amri getötet?¹⁶
- Frage 29: Wurden Anis Amris` Papiere in dem Todes-LKW gefunden?¹⁷
- Frage 30: Wurden Anis Amris` Fingerabdrücke in dem LKW gefunden?¹⁸

Antwort: kein Außenstehender kann die offizielle Version vom Tod Amris überprüfen. Wahrscheinlich ist er woanders ermordet worden. Da Anis Amri nicht den Sattelschlepper mit Auflieger durch Berlin gefahren haben kann,¹⁹ wurden mit Sicherheit auch nicht seine Papiere und seine Fingerabdrücke im LKW gefunden. Mittlerweile ist bekannt, daß Anis Amri bei den Geheimdiensten „kein unbeschriebenes Blatt“ war,²⁰ – daher war sein Personalausweis (bzw. eine Kopie desselben) verfügbar.

- Frage 31: Da beides *Gladio*-Terroranschläge waren und die offiziellen Täter "Sündenböcke", stellt sich die Frage, ob das Auffinden eines Ausweises in einem solchen Zusammenhang die Meldung des Todes des Ausweisbesitzers zur Folge hat?²¹
Antwort: nach all den Erfahrungen mit diesen *Gladio*-Mustern: ja.
- Frage 32: Bekam die *Berliner Morgenpost* einen Tipp von "Insidern"?²² Antwort: mit Sicherheit.
- Frage 33: Wie kommt der Redakteur der *Berliner Morgenpost* zu der Annahme, daß ... *im Führerhaus ... wahrscheinlich noch ein Mensch liegen würde*?²³ Antwort: Ich gehe davon aus, daß er in das Thema bis zu einem gewissen Grad eingeweiht wurde und genau diesen Satz zu sagen hatte.
- Frage 34: Lag tatsächlich ein Mensch (tot) im Führerhaus?²⁴ Antwort: Ich glaube nicht, daß der polnische LKW-Fahrer Lukasz Urban tot im Führerhaus lag, denn sonst hätte der *Gladio*-Killer-Fahrer mit einer Leiche im Führerhaus durch Berlin kurven müssen, wofür überhaupt kein Anlaß bestand. Lukasz Urban wurde mit Sicherheit woanders ermordet.
- Frage 35: Was sind das für Menschen, die nicht, wie die anderen, die Flucht ergriffen hatten, sondern sich sogar dem Führerhaus näherten, obwohl die Gefahr eines Sprengstoffanschlages nicht auszuschließen war?²⁵ Antwort: *Gladio*-, „Insider“.

(Fortsetzung folgt.)

¹² Siehe Artikel 2243 (S. 4). Den geeigneten Platz heraussuchen, usw.

¹³ Siehe Artikel 2219 (S. 3).

¹⁴ Siehe Artikel 2219 (S. 3).

¹⁵ Siehe Artikel 2219 (S. 3).

¹⁶ Siehe Artikel 2219 (S. 3).

¹⁷ Siehe Artikel 2219 (S. 3).

¹⁸ Siehe Artikel 2219 (S. 3).

¹⁹ Siehe Artikel 2242 (S. 1/2)

²⁰ https://de.wikipedia.org/wiki/Anis_Amri#Deutsche_Sicherheitsbeh.C3.B6rden

²¹ Siehe Artikel 2219 (S. 3)

²² Siehe Artikel 2220 (S. 3)

²³ Siehe Artikel 2220 (S. 5)

²⁴ Siehe Artikel 2220 (S. 5)

²⁵ Siehe Artikel 2220 (S. 5)